

Uznach: Mit Auto in Steinenbach geraten



Am Freitagmorgen (18.11.2022), kurz vor 6:24 Uhr, hat die Kantonale Notrufzentrale St.Gallen die Meldung erhalten, dass ein Auto in den Steinenbach geraten sei. Eine Polizeipatrouille konnte einen 69-jährigen Mann aus dem versinkenden Auto retten. Der Mann wurde vom Rettungsdienst ins Spital gebracht. Er war unterkühlt, blieb aber weitgehend unverletzt. Die Unfallursache ist Gegenstand laufender Abklärungen durch die Kantonspolizei St.Gallen.

Nach bisherigen Erkenntnissen fuhr der 69-jährige Mann mit seinem Auto auf der Grynaustrasse von Tuggen Richtung Uznach. Aus bislang unbekannten Gründen kam das Auto auf Höhe des Parkplatz Grynau von der Fahrbahn ab und rollte über das Wiesenbord in den angrenzenden Steinenbach. Das Auto trieb anschliessend in der leichten Strömung flussabwärts. Die als erste am Unfallort eintreffende Polizeipatrouille konnten das Auto ausfindig machen. Zwei Polizisten begaben sich ins Wasser und konnten den 69-jährigen Mann weitgehend unverletzt aber unterkühlt aus dem Auto und dem Wasser retten. Er wurde danach vom Rettungsdienst ins Spital überführt.

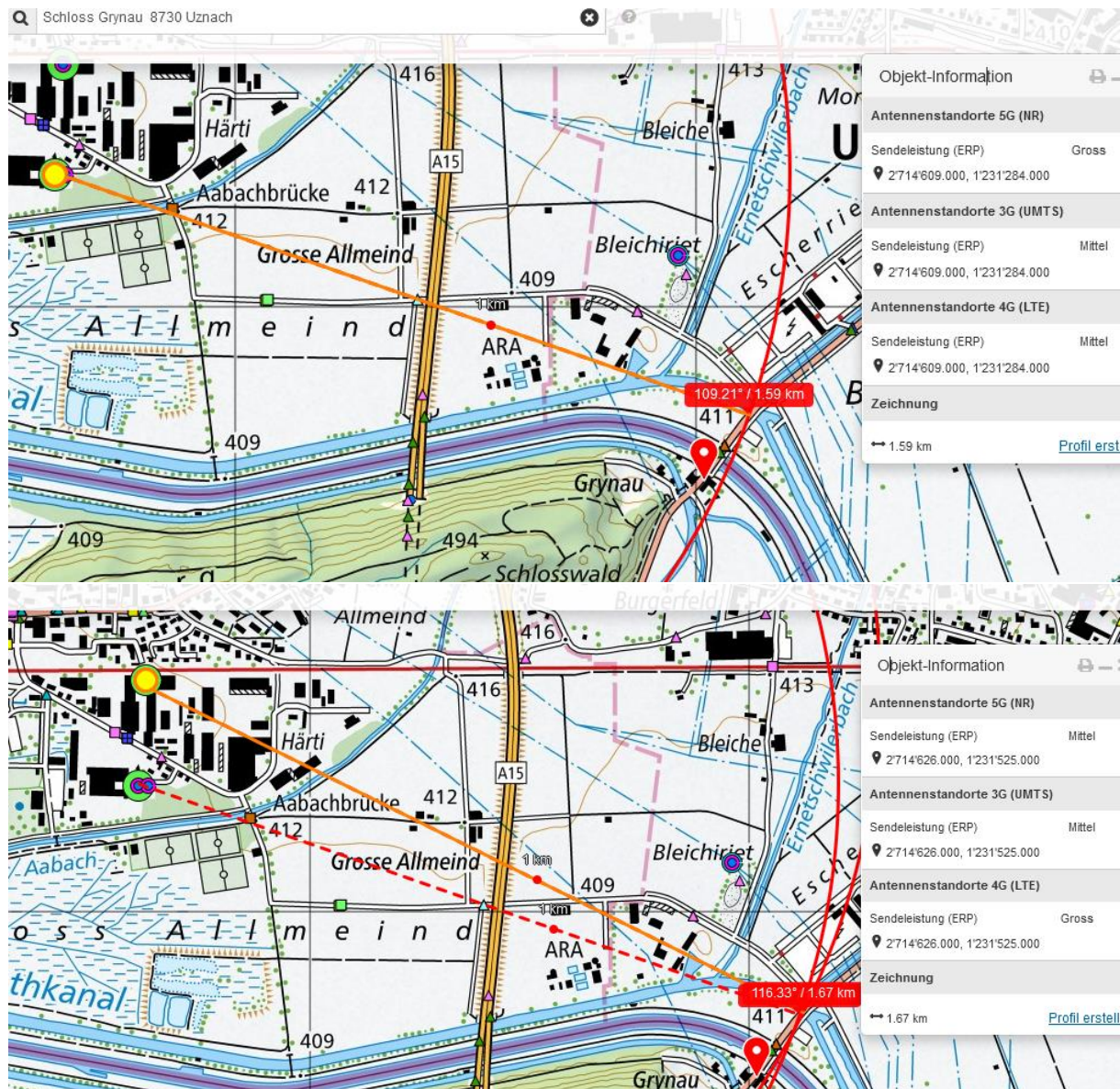
Zur Bergung des Autos wurden die Polizeitaucher der Kantonspolizei St.Gallen sowie die Autohilfe aufgebeten. Die Polizeitaucher konnten das mittlerweile gesunkene Auto lokalisieren und zusammen mit der Autohilfe bergen.

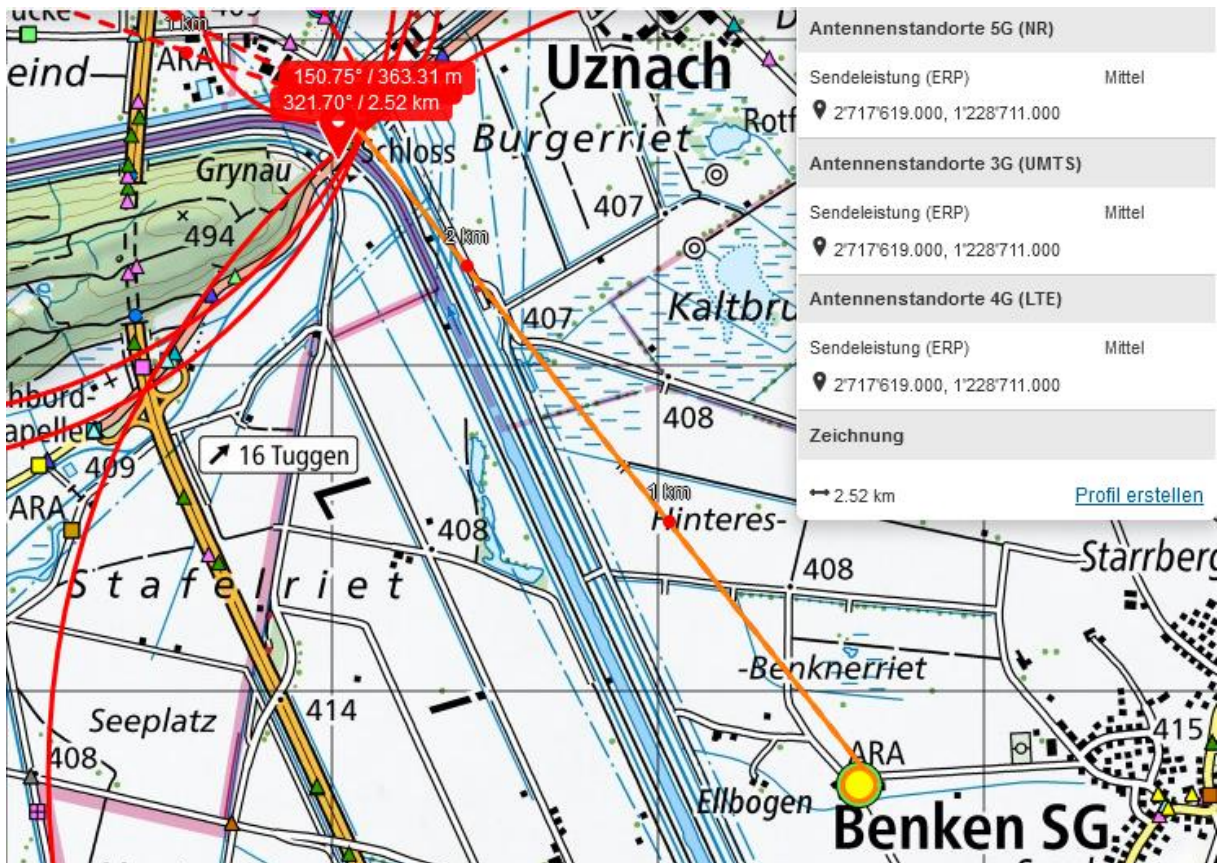
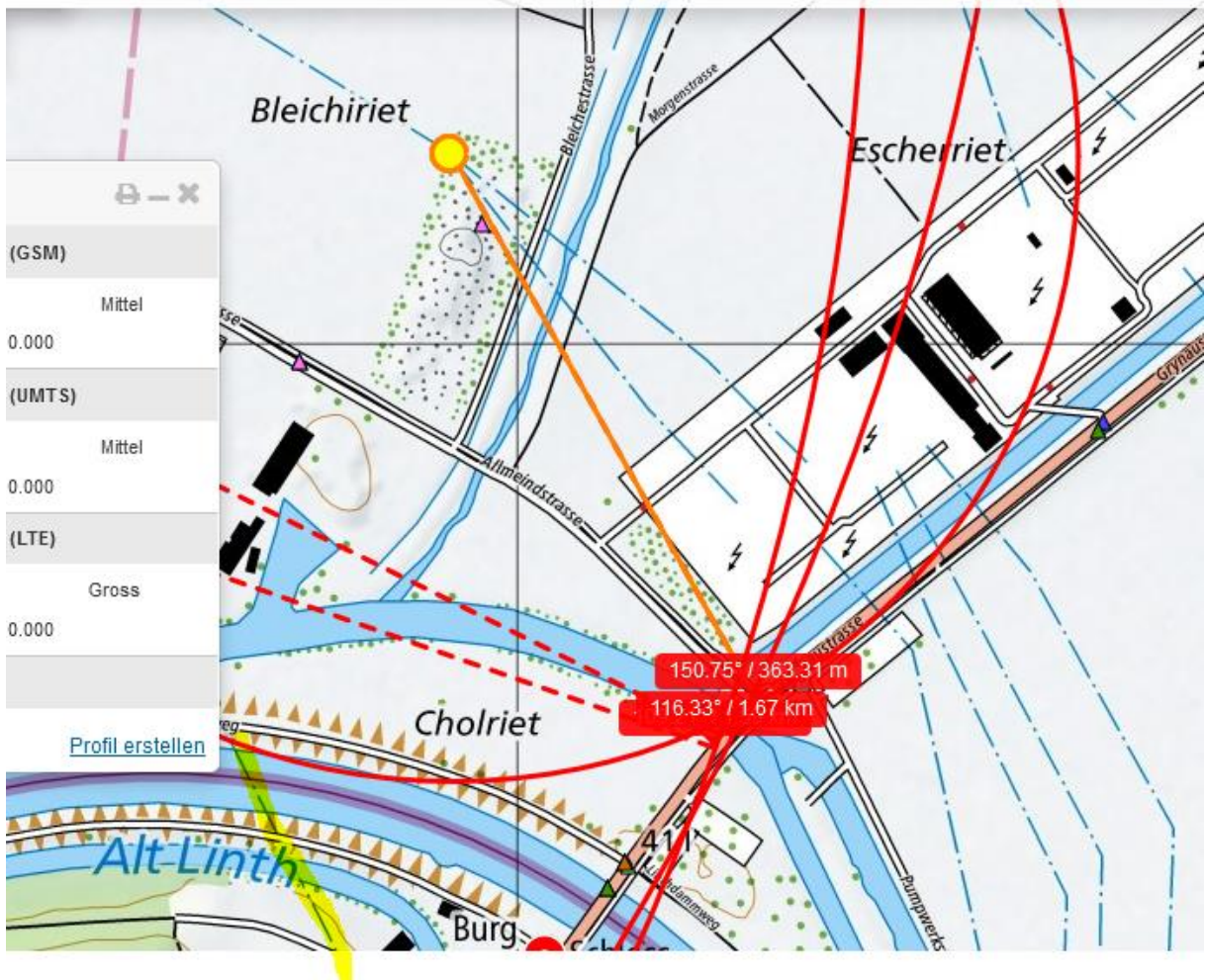
Im Einsatz standen mehrere Patrouillen und die Polizeitaucher der Kantonspolizei St.Gallen, der Rettungsdienst sowie die örtliche Feuerwehr.

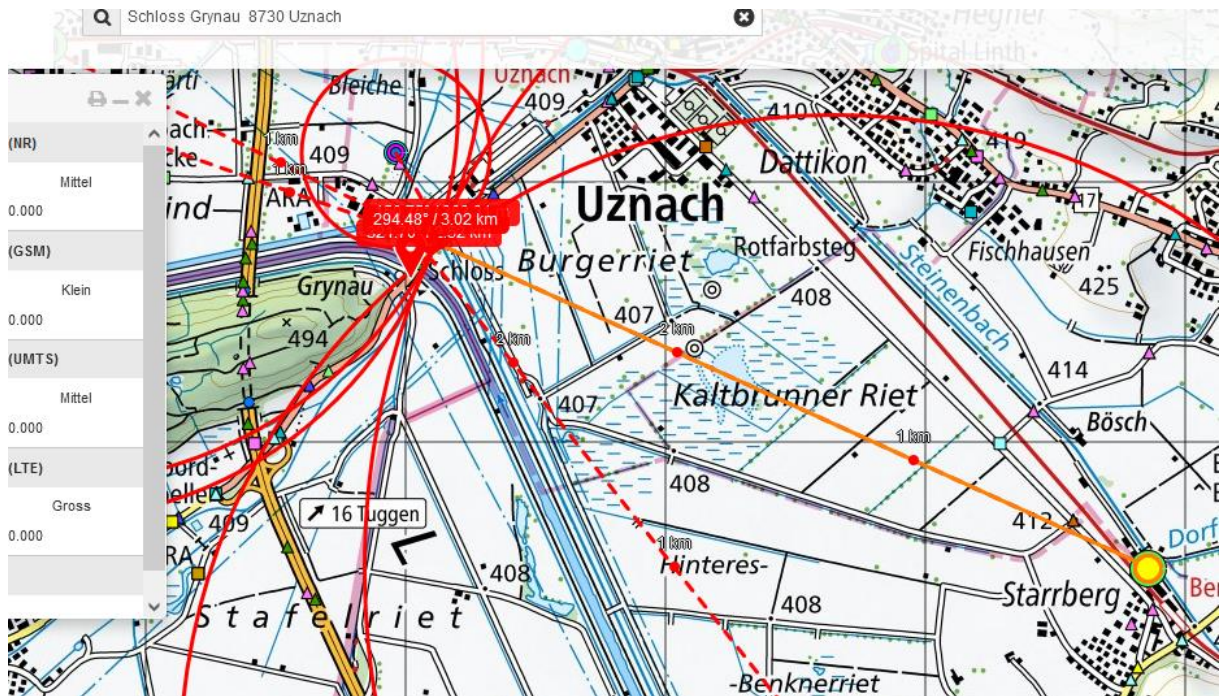
https://www.sg.ch/news/sgch_kantonspolizei/2022/11/uznach--mit-auto-in-steinenbach-geraten.html

Elektrosmog im Unfallablauf

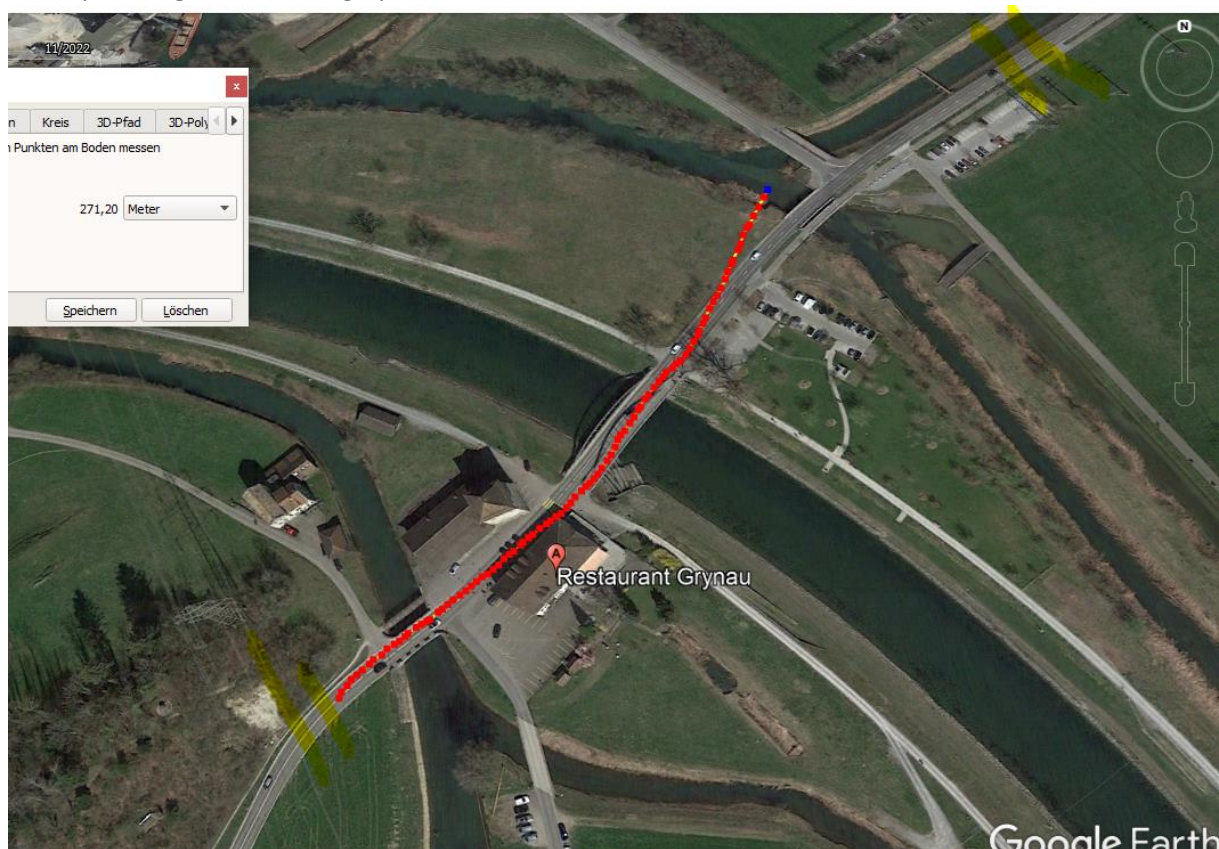
Der Lenker überquert die Linth und fährt dann in der leichten Linkskurve nach der Brücke mit dem gleichen Lenkeinschlag weiter ... in den Bach. Involvierte Sender:







Hochspannung 1 vor 250 m gequert



Wetter trocken / Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
 Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://aqu.ch/1.0/pdf/aqu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": <https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: <https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BFS/DE/emf-stromleitung.html>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch